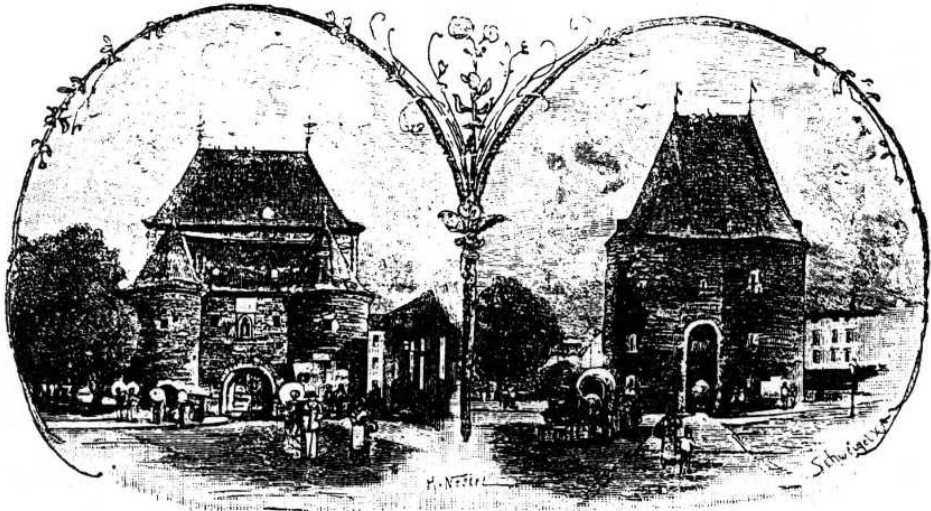


musden um Aachen füllten, ausgetrocknet. Fastrada! Was ist uns Hecuba? Aber ob der alte Zauber damit nicht vielfach geschwunden ist um der Wiesen- und Ackergründe willen?

Daß aber Fastrada's Ring gefunden und an einen andern Badeort gebracht sei, ist nicht wahr. Man frage nur die Aachener! Schliemann mag immerhin Agamemnon's Grab und Totenmaske gefunden haben — Fastrada's Ring wird keiner finden und wegschleppen können. Aber es geht merkwürdig zu in der Welt und man kann nicht genug aufpassen. . .

Aachen ist jetzt eine große Fabrik- und Badeortstadt. Mit der nahen Stadt Burtscheid ist es zusammengewachsen, so daß stellenweise die eine Straßenseite nach Aachen, die andere nach Burtscheid gehört — was bei Briefen Nachzahlung eintragen kann, wenn man hinsichtlich solcher Straßenseiten nicht orientirt ist. Denn Aachen und Burtscheid haben getrennte Postämter und über die Straße kostet also der Brief unter Umständen 10 Pfennig statt 5 Pfennig, weil in fremde Stadt gehend. Ordnung muß sein! Heu! — O heiliger —! aber wer ist Postheiliger? — Die beiden Städte zählen zusammen über 100 000 Einwohner, Aachen allein gegen 90 000. \*)

Will man die Fabrikmacht der beiden Städte sehen, so schaue man Abends von den Höhen auf sie herab. Da glühen die Augen der Fabrikstadt — alle die Fenster der gewal-



Das Marchier- und Pontthor.

tigen Fabriken sind erleuchtet; in der Stadt, um die Stadt liegen sie; lange Lichtreihen, dreis-, vierfach übereinander; und wie Nordlicht fliegt wohl Feuerschein über den Himmel, so daß ich erst erstaunt war in den Straßen, als ich sah, daß Niemand sich darum kümmerte. Aber man ist das hier gewöhnt: die großen Eisenwerke gießen.

Doch kümmern wir uns hier noch nicht um Fabriken — Aachen, der Kaiserstadt, gilt jetzt unsere Betrachtung.

Es ist eine anmuthige Landschaft und mild das Klima, das mildeste in Deutschland. Strenge Winter kennt man kaum; die Seeluft wirkt noch ein hier am Rande des Hügelszuges, der von dem Höhenzug der Karlsöhöhe sich abzweigt, und auf dem Alt-Aachen erbaut ward, und in der Thalmulde darunter und dann wieder in der Burtscheider Senkung sprudeln die heißen Quellen hervor, welche Aachen den Namen gegeben (aquae) und es zu einem der berühmtesten Badeorte der Welt gemacht haben.

Schon die Römer, die Thermenfreunde und Schwärmer, haben sich hier in dem alten Eburonenlande angesiedelt, in welchem sie mit Ambrosius harten Strauß zu bestehen

\*) Die Volkszählung vom 1. December 1865 ergibt für Aachen 95725 und für Burtscheid 12193 = 107918 ortsanwesende Personen.